

30.7.2016 Sorores in Fahrt

Unsere Velotour hat wieder einmal gezeigt, dass unsere Kieler Soroptimistinnen etwas auf die Beine (besser: auf die Räder!) stellen können.



Ausstaffiert mit sehr "kleidsamen" leuchtend-gelben Warnwesten - mit unserem Soroptimisten-Emblem auf dem Rücken - und umfassend über die Route unterwiesen ging es ab dem Restaurant-Café "Blauer Engel" am Kieler Hauptbahnhof auf Tour.

Unsere Kleingruppe von ca. 25 Clubschwestern und Gästen benötigte dann doch nicht die bereitstehenden Motorrad-Polizisten als Eskorte. Die hatten auch genug zu tun mit Fußballfans und Christopher-Street-Day-Besuchern, die zur gleichen Zeit durch Kiel zogen.



Wir machten uns also auf den sehr sehenswerten Weg entlang an der Förde zum Wiker Balkon, von wo aus man fast schon die Schleuse am Nord-Ostsee-Kanal sehen konnte. Leider spielte das Wetter nicht so mit und ein intensiver Regenschauer durchnässte den überwiegenden Teil der TeilnehmerInnen bis auf die Knochen.



Von unserem Vorhaben ließen wir uns dennoch nicht abbringen. Wir fuhren also unbeirrt fort und setzten via Fähre über den Kanal über, um zum Tiessenkai zu gelangen. Dort liegen die Großsegler zum Anfassen nah und allein für diese Aussicht hätte sich die Tour gelohnt. Hier wurden die RadfahrerInnen kulinarisch versorgt und die Kräfte konnten aufgetankt werden.



Auch wenn uns der nächste heftige Schauer wieder zum Pausieren unter einem Carport zwang, war die Laune bestens und die Durchmischung der Kieler Clubs nebst ange-reister Clubschwestern aus Flensburg funktionierte hervorragend. Obwohl auch die Sonne für warme und trockenere Phasen sorgte, entschieden wir uns für eine Abkürzung direkt zur Seebadeanstalt an der Kiellinie, wo ein riesiges Stück Erdbeertorte wartete. Lecker!



Für mich war das eine wunderbare Möglichkeit, mein Wochenend-Fitnessprogramm bei hervorragender Aussicht an der Kieler Förde in spannender Gesellschaft zu verbringen und gleichzeitig noch für die Soroptimistenclubs in Kiel (mittels leuchtender Warnweste) zu werben.

Ach ja,... ganz nebenbei konnten noch 375 € zugunsten syrischer Flüchtlinge in der Türkei eingenommen werden. Ein schönes Ergebnis!